

# Pressemitteilung

16.03.2026

## **B 28 Dettingen an der Erms – Umbau des Anschlusses „Bleiche“ Beginn der Bauphase 3 ab Freitag, 20. März 2026**

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt seit September 2025 den Anschluss „Bleiche“ südlich von Dettingen an der Erms umbauen. Durch die Maßnahme soll die Leistungsfähigkeit und die Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich verbessert werden.

Für den Umbau erfolgte in der Bauphase 2 bis Mitte März 2026 die Verbreiterung des Straßendamms für den neuen Fahrstreifen auf der südlichen Seite der Bundesstraße. Außerdem wurden die darüberliegenden Schottertrag-, Asphalttrag- und Asphaltbinderschicht bereits eingebaut. Die Asphaltdeckschicht wird in einer späteren Bauphase zusammenhängend in einem größeren Abschnitt eingebaut.

Damit der Verkehr der B 28 in Richtung Bad Urach für die nächste Bauphase am Baufeld vorbeifahren kann, wurde eine temporäre Behelfsumfahrung südlich der B 28 hergestellt. In der Bauphase 3 beginnen am Freitag, 20. März 2026 zwischen der Einmündung Uracher Straße und der Zufahrt zur „Uracher Bleiche“ die Fräsarbeiten für den Rückbau der bestehenden B 28. Im Anschluss werden die neuen nördlichen Fahrstreifen sowie die neue Bushaltestelle am Haltepunkt „Bad Urach Bleiche“ hergestellt.

Die Markierungsarbeiten, der Aufbau der Verkehrssicherung, sowie der Umbau der provisorischen Ampel beginnen bereits ab Mittwoch, 18. März 2026. Gute Witterungsbedingungen vorausgesetzt, ist die Umlegung des Verkehrs auf den neuen Streckenabschnitt für Donnerstag, 19.03.2026 vorgesehen.

Über die weiteren Bauphasen informiert das Regierungspräsidium Tübingen in gesonderten Pressemitteilungen.

### **Verkehrsführung**

Die derzeit vorhandenen Verkehrsbeziehungen werden nicht geändert.

Der Verkehr der B 28 wird ab der Bahnbrücke südlich auf die neu gebauten Fahrstreifen verschwenkt. Anschließend führt die temporäre Behelfsumfahrung die B 28 am Baufeld vorbei.

Die Bushaltestelle „Bad Urach Bleiche“ in Fahrtrichtung Dettingen wird ca. 100 Meter in Richtung Bad Urach, an die bestehende Haltebucht an der B 28 mit Anschluss an den Fußweg verlegt.

### **Hintergrundinformationen:**

Mit dem Umbau des Anschlusses „Bleiche“ bei Dettingen an der Erms im Verlauf der B 28 soll die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes erhöht, die Verkehrssicherheit verbessert und die Unfallhäufungsstelle beseitigt werden. Der Bereich des Knotenpunkts wird ausgebaut, sodass zukünftig zwei Fahrstreifen im Zuge der B 28 Richtung Bad Urach und Richtung Metzingen, sowie zwei Einbiegestreifen von Dettingen an der Erms nach Bad Urach vorhanden sind. Von der B 28 aus führt jeweils ein Abbiegestreifen in die Uracher Straße. Der Knotenpunkt wird vollsignalisiert, das heißt jede Verkehrsrichtung wird durch Lichtsignale geregelt, wie auch im Bestand. Dies erhöht die Sicherheit für jeden Verkehrsstrom und reduziert das Unfallrisiko. Ziel ist es die Gesamtbaumaßnahme bis zum Herbst 2026 verkehrswirksam fertig zu stellen.

### **Kosten:**

Die Kosten für den Umbau des Anschlusses „Bleiche“ belaufen sich auf rund 2,6 Mio. Euro. Davon werden 1,8 Mio. Euro von der Bundesrepublik Deutschland und 0,8 Mio. Euro von der Gemeinde Dettingen an der Erms getragen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Vorhaben im Ermstal können auf der Projektwebsite des Regierungspräsidium Tübingens abgerufen werden:

[B 28 Dettingen an der Erms Umbau des Anschlusses "Bleiche"](#)

[B 28 Bad Urach Teilerneuerung der Brücke über den Brühlbach - Regierungspräsidium Tübingen](#)

[B 28 Bad Urach Ausbau der Knotenpunkte Wasserfall und Hochhaus - Regierungspräsidium Tübingen](#)

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter [www.verkehrsinform-bw.de](http://www.verkehrsinform-bw.de) abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: [www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform\\_app](http://www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app).

**Hinweis für die Redaktionen:**

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr André Nagel, Pressesprecher, Telefon: 07071 757-3008, E-Mail: [AndreJulian.nagel@rpt.bwl.de](mailto:AndreJulian.nagel@rpt.bwl.de), gerne zur Verfügung.

Alle Pressemitteilungen und weitere aktuelle Meldungen des Regierungspräsidiums Tübingen finden Sie auch in barrierefreier Form auf unserer Homepage unter [www.rp-tuebingen.de](http://www.rp-tuebingen.de).